

Erhard Treutner

Planende Verwaltung zwischen Recht und Bürgern

Zur Interdependenz von Bürger-
und Verwaltungshandeln

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt

B 40 500

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung: Zielsetzung und Vorgehen	11
2. Problemhintergrund: Staatliche Planung und Lebensbedingungen der Bürger	20
2.1. Inhalt staatlicher Planung	21
2.2. Auswirkungen staatlicher Planung auf die Lebensbedingungen	26
2.3. Die Form von Planungsverfahren und ihre Auswirkung auf die Bürger	32
3. Gesellschafts- und staatstheoretische Grundlegung: Widersprüchliche Konstitutionsbedingungen des Staatshandelns als Voraussetzung direkter Vermittlung von planender Verwaltung und Bürger	38
3.1. Das Problem der Vermittlung von Verwaltung und Bürger im Rechts- und Sozialstaat	38
3.2. "Rechtsstaatlichkeit" und "Legalität" als konstitutive Bedingungen des Verhältnisses von Verwaltung und Bürger	42
3.2.1. Exkurs zur historischen Durchsetzung der Grundlagen der bürgerlichen Rechtsordnung	45
3.2.2. Die Grundlagen der Rechtsordnung als konstitutive Bedingungen des Verhältnisses von Verwaltung und Bürger	50
3.2.3. "Rechtsstaatlichkeit" als konstitutive Bedingung indirekter Vermittlung zwischen Verwaltung und Bürger	55
3.3. "Sozialstaatlichkeit" als Modifizierung des Rechtsstaatsgrundsatzes	57
3.3.1. Probleme der liberal-rechtsstaatlichen Ordnung	57
3.3.2. Sozialstaatliches Handeln und seine Folgen für das Rechtsstaatsprinzip	65

	Seite
3.3.3. Die doppelte Verwaltungsaufgabe: Wahrung der rechtsstaatlichen Ordnung und Bewältigung sozialstaatlicher An- forderungen	70
3.4. Widersprüchliche Aufgaben als Bedingungen "relativ autonomer" Verwaltung und direkter Vermittlung von Verwaltung und Bürger	74
3.4.1. Widersprüchliche und uneindeutige Verwaltungsaufgaben	74
3.4.2. "Relative Autonomie" des Verwaltungs- handelns	83
4. Organisatorische und handlungsmäßige Bedingungen direkter Vermittlungsprozesse zwischen Verwaltung und Bürger	87
4.1. Zur Bedeutung von Organisation, Personal und Betroffenen für das Verwaltungshandeln	87
4.2. Max Webers Bürokratiemodell	89
4.3. "Verwaltung und Bürger" in der Perspektive neuerer organisationstheoretischer Analysen	91
4.4. Typologie administrativer Problemverarbeitung - das Ausmaß ihrer Handlungsspielräume, Um- weltbezüge und direkten Beziehung zu den Bürgern	99
4.5. Zusammenfassung: Organisation und Handlungs- situation als Bedingungen direkter Vermittlung von Verwaltung und Bürger	105
5. Zunehmende Interventionen und "relative Autonomie" der planenden Verwaltung als Bedingungen direkterer Vermittlung von Verwaltung und Bürger	108
5.1. Erhöhte Interventionskompetenz und vermehrte "relative Autonomie" der planenden Verwaltung	108
5.1.1. Rechtsstaatliche Restriktionen staat- licher Planung und direkter Vermittlung von Planung und Bürger	110

	Seite
5.1.2. Tendenzielle Erhöhung staatlicher Interventionskompetenz und Bedeutungsverlust rechtsstaatlicher Restriktionen	121
5.1.2.1. Formen der Ausweitung öffentlicher Interventionen und des Bedeutungsverlusts rechtsstaatlicher Restriktionen	123
5.1.2.2. "Trends" zu neuer Interpretation der Grundrechte und zentraler Elemente des Rechtsstaatsprinzips	130
5.1.3. Zusammenfassende Einschätzung: Umfang und Restriktionen staatlicher Planungskompetenz gegenüber den Bürgern	135
5.2. Erhöhte Situationsorientierung und flexible Programmierung der planenden Verwaltung	138
5.3. Zusammenfassung zu Kapitel 5.	146
6. Besonderheiten und Folgeprobleme zunehmend "autonomer" Einflußnahme der planenden Verwaltung auf die Bürger	147
6.1. Zunehmend "autonome" Einflußnahme der planenden Verwaltung auf die Bürger (Fortschreitende Erosion des "Legalitätsprinzips")	147
6.2. Exkurs: Die Erosion des "Legalitätsprinzips" in der rechtswissenschaftlichen Methodik	163
6.3. Probleme bei der Vermittlung von Bürgerinteressen an die planende Verwaltung	169
6.3.1. Probleme aufgrund der fortschreitenden Erosion des "Legalitätsprinzips"	169
6.3.2. Probleme aufgrund reduzierten "Rechtsschutzes" der Bürger	173
7. Bedingungen und Formen direkter Einflußnahme der Bürger auf die planende Verwaltung ("Verschränkung" von Bürger- und Verwaltungshandeln)	179
7.1. Mögliche Reaktionen auf hohe Gestaltungskompetenzen der planenden Verwaltung	179

	Seite
7.2. Modifizierung und Intensivierung traditioneller Formen der Beziehung zwischen Verwaltung und Bürger	182
7.2.1. Stärkung der Kompetenzen des Parlaments	182
7.2.2. Neue Klagearten	185
7.2.3. Neue Rechtsansprüche	188
7.3. Neue Formen wechselseitig-direkter Vermittlung zwischen Bürger und planender Verwaltung	190
7.3.1. Sind die neuen "Beteiligungsrechte" als Formen direkter Vermittlung wirksam?	190
7.3.2. Bedingungen, welche eine direktere Vermittlung von Bürgerinteressen an die planende Verwaltung fördern	194
7.3.2.1. Gesellschaftsstrukturelle Bedingungen	194
7.3.2.2. Organisatorische Bedingungen direkter Vermittlung von planender Verwaltung und Bürger	200
(a) Das Verhältnis zwischen planender Verwaltungsorganisation und Umwelt	201
(b) Die Organisationsstruktur der planenden Verwaltung in ihrer Bedeutung für die Bürger	202
7.3.2.3. Situations- und Handlungsbedingungen	209
7.3.2.4. Formen wechselseitig-direkter Vermittlungen der Bereiche von planender Verwaltung und Bürger	212
7.3.3. Restriktionen direkter Vermittlung zwischen planender Verwaltung und Bürger	217
7.3.3.1. Gesellschaftsstrukturelle Restriktionen	218
7.3.3.2. Organisationsbedingte Restriktionen	227
(a) Verwaltungsorganisation und "Umwelt"	228
(b) Organisationsstrukturelle Restriktionen	234

	Seite
7.3.3.3. Restriktionen auf der Handlungsebene	245
(a) "Partizipationsbereitschaft" der Bürger als Bedingung für Publikumsbeteiligung	245
(b) Das Personal der planenden Verwaltung als Bedingungsfaktor für Bürgerbeteiligung	250
7.3.4. Ergebnis: Direktere Vermittlung von planender Verwaltung und Bürger als gleichzeitige Bedingung für "adaequatere" Problembearbeitung und für Problemverschiebung	255
8. Planende Verwaltung und Bürger: Tendenzen zunehmender Interdependenz von Bürger- und Verwaltungshandeln	264
Abkürzungsverzeichnis	273
Literaturverzeichnis	276